
TT.MM.JJJJ | Abdruck frei – Beleg erbeten

Pressemitteilung

Herausgeber: Schule Name Ort, Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Heilbronn, Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn

Experimentier-Workshop der Initiative Junge Forscher informierte Schüler*innen über MINT*-Berufe

Wie Schüler*innen ein nachhaltiges Dorf bauen

ORT SCHULE. Der MINT-Lernkreislauf „**MINT-Visionen – Innovation durch Forschung und Entdeckung in Partnerschaft von Schule und Wirtschaft**“ ist ein Weiterbildungsprogramm für Lehrkräfte im Raum Heilbronn. Das Bildungsprojekt wird von mehreren Kooperationspartner*innen umgesetzt: Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher (IJF), die Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn sowie Kommunen und Wirtschaftsunternehmen der Region Heilbronn fördern über 2,5 Jahre gemeinsam MINT-Bildung an Schulen. In Fortbildungen erwerben Pädagog*innen Methoden und Ideen für den MINT-Unterricht, der Schüler*innen Lust auf Technik, Naturwissenschaft, Digitales und entsprechende Berufsfelder macht.

Projekttag an Schulen

Neben den Fortbildungen führt die IJF Projekttag im Stadt- und Landkreis Heilbronn durch. Im Rahmen des Lernkreislaufes finden sie an sieben teilnehmenden (Werk-)Real- und Gemeinschaftsschulen statt. So wie kürzlich an der **NAME SCHULE ORT**.

Am Projekttag „Erneuerbare Energien“ planten und gestalteten die Schüler*innen im Team ein nachhaltiges Dorf für Betroffene des Klimawandels. Die Herausforderung war die effiziente Nutzung erneuerbarer Energien sowie deren Transport und Speicherung. Mithilfe praktischer Experimente konnten die Jugendlichen sich zunächst mit der Thematik der regenerativen Energietechniken auseinandersetzen. Dabei wurden ihre MINT-Fähigkeiten spielerisch gefördert.

Im zweiten Teil des Projekttag, dem eigentlichen Dorfbau, musste nicht nur das geplante Dorf mit erneuerbaren Energien ausgestattet, sondern auch Wünsche und Bedürfnisse der zukünftigen Bewohner*innen und die örtlichen Begebenheiten berücksichtigt werden. So erhielten die Schüler*innen Einblicke in agiles Projektmanagement und lernten, komplexe Herausforderungen im Zusammenhang mit den Themen Klimawandel und Energiewende zu meistern. So wurden wichtige Zukunftskompetenzen wie Kreativität, Empathie und Problemlösungsfähigkeiten gestärkt.



Am Ende des Projekttagess stellten die Schüler*innen ihre Dörfer vor. Dabei zeigten sie, wie sie mit Schwierigkeiten bei der Energieversorgung umgegangen sind und wie sie die Wünsche und Sorgen der Dorfbewohner berücksichtigt haben.

Hier Zitate von Lehrkräften und/oder SuS (wenn vorhanden).

Mit ihren Projekttagen und den dabei behandelten Themen möchte die Initiative das Interesse an MINT-Berufen bei jungen Menschen wecken. „Wir möchten zeigen, welche hervorragenden Perspektiven Naturwissenschaft, Technik und IT bieten“, erklärt Pascal Hauser, Leiter des IJF-Landesbüros in Heilbronn. MINT-Berufe seien nicht besonders beliebt. „Das könnte daran liegen, dass die meisten gar nicht wissen, wie man in diesen Bereichen arbeitet und welche gesellschaftlichen Pionierleistungen dort erbracht werden. Deshalb entwickeln wir unsere Programme so, dass Schüler*innen authentische Einblicke in die Arbeitswelt 4.0 erhalten.“ Dabei nimmt die IJF besonders Mädchen und junge Frauen in den Fokus.

„Der Fachkräftemangel zeigt, dass man in den MINT-Fächern nachsteuern muss“, sagt Christoph Petschenka, Geschäftsführer der Initiative. „Wir möchten mit diesem Bildungsprojekt, das in Abstimmung mit dem Ministerium für Kultus durchgeführt wird, den Standort Heilbronn stärken und einen Beitrag zur Abmilderung des Fachkräftemangels in der Region leisten.“

Ihre Ansprechpartner*innen:

Schule:

Schule, Lehrkraft, Telefon: , E-Mail

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Barbara Bader, Organisation Projekttag Baden-Württemberg

Tel. 07131 594999-12, b.bader@initiative-junge-forscher.de

Ansprechpartner für Journalist*innen:

Daniel Ostertag, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0931 465522-20, d.ostertag@initiative-junge-forscher.de

Initiative Junge Forscherinnen und Forscher e.V. (IJF)

Die Initiative Junge Forscherinnen und Forscher engagiert sich seit 2010 für die nachhaltige Förderung der MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen in Bayern und Baden-Württemberg. Dank der Förderung durch den Europäischen Sozialfonds (ESF Plus), Stiftungen und regionale Förderer eröffnet die IJF jungen Menschen Bildungschancen, unabhängig von Gender, sozialer Umgebung oder Herkunft, und stärkt das Interesse an Informationstechnologien, Naturwissenschaft und Technik. So wirkt die IJF dem Fachkräftemangel in

Technologieberufen entgegen. Für Lehrkräfte bereitet die IJF im Rahmen von Fortbildungen didaktische Methoden des forschend-entdeckenden Lernens auf. Beirät*innen und Mitglieder aus der Wirtschaft, Bildung und Wissenschaft unterstützen die IJF und bilden gemeinsam mit weiteren Akteur*innen ein starkes Netzwerk für die MINT-Nachwuchsförderung. Für ihre Arbeit erhielt die IJF das „Wirkt!“-Siegel der Phineo AG. Als Projektträger setzt die IJF die Landeskoordinierungsstelle für alle MINT-Regionen in Bayern um. www.initiative-junge-forscher.de | www.mint-bayern.de